Val Rua

Angelegt: 2025-07-09 11:56:04	**Update:** 2026-10-04 12:01:06	**Druck:** 2026-10-31 07:10:45
Land: Italia / Italy **Region:** Veneto **Subregion:** Vicenza **Ort:** Lastebasse		
Schwierigkeit: Etwas schwierig	**Grad:** v4 a3 III	**Gesamtzeit:** 4h25
Zustiegszeit: 45min	**Begehungszeit:** 3h30	**Rückwegszeit:** 10min
Einstiegshöhe: 787m	**Ausstiegshöhe:** 440m	**Höhendifferenz:** 347m
Canyonstrecke: 1500m	**Höchste Abseilstelle:** 25m	**Anzahl Abseiler:** 18
Transport: zu Fuß	**Gestein:**	**Einzugsgebiet:** km²
Saison:	**Ausrichtung:**	**Beste Zeit:**
Bewertung: ☆ 4 (3)	**Beschreibung:** ★ 2 (3)	**Verankerung:** ★ 3 (3)

Besonderheiten:

Ausrüstung:
Seile: 2x40m

Charakteristik:
Überraschend tief eingeschnittene Klamm. Wird nach unten immer abwechslungsreicher mit Rutschen bis 8m und Sprungmöglichkeiten bis 15m, soll die schönste Tour im Tal sein. Zwischeneinsteig möglich, dann nur 20m Seilbedarf.

Hydrologie:

Anfahrt:
Von der Autobahnabfahrt Piovene-Rocchette ins Val d'Astico hinein. In Ponteposta bei einem kleinen Park mit Trinkwasserbrunnen und Picknicktischen parken.

Zustieg:
Kurz auf der Straße flußabwärts und dann nach rechts auf eine Asphaltstraße abzweigen. Der Straße bis knapp vor ihren Ende folgen, dann nach links unterm Gebäude durch entlang der Wanderwegmarkierung ins Val Rua abzweigen.
Bei der ersten markanten Kehre zweigt ein deutlicher Steig nach links ab, hier führt ein teilweise seilgesichterter Abstieg zum Zwischeneinstieg nach dem 25m Wasserfall hinunter.
Will man die gesamte Schlucht begehen geht's weiter dem Wanderweg entlang bergauf. Nach einer längeren, ansteigenden Querung sieht man linkerhand ein meist trockenes Bachbett, wenn sich der Wanderweg wieder nach rechts vom Bachbett entfernt, zweigt links ein deutlicher Steig ab. Auf diesen Steig ansteigend bzw. querend ins Val Rua hinein. Sobald man nur mehr ca. 15m oberhalb vom Bachbett ist links über Steigspuren absteigen.

Tour:
Zunächst meist noch trocken und über Abkletterpassagen und einen 10m Abseiler bis zu einem wasserführenden Seitengraben. Danach zuächst noch mit kleinen Abseilstellen in einer dunklen Waldschlucht bevor sich langsam eine überraschend tiefe Klamm in den Berg schneidet.
Die Klamm endet mit einem tollen 15m Abseiler (springbar), gefolgt von einem 25m Abseiler in ein großes Becken. Hier mündet der alternative Zustiegssteig von links ein.
Der untere, auch touristisch begangene Teil ist etwas offener und bietet Sprung- und Rutschmöglichkeiten bis 8m

Rückweg:
Wenn sich die Schlucht öffnet nach links zu einem Steig und in Kürze auf die Asphaltstraße vom Zustieg

Koordinaten:
Parkplatz Zustieg und Ausstieg 45.9062 11.3135
Canyon Start 45.8957 11.2999
Canyon Ein/Ausstieg mittendrin 45.9022 11.3091

Begehungen:

2026-10-03 | Elias Eberl | ☆ ☆ ☆ ☆ | 🕮 ★ ★ ★ | ⚓ ★ ★ ★ | ≋ Niedrig | 👍 Begangen
Ein Vergnügen! Technich nicht sehr anspruchsvoll, landschaftlich sehr beeindruckend. Heute recht rutschig

---

2026-07-11 | GeorgB | ☆ ☆ ☆ | 🕮 ★ ★ | ⚓ ★ ★ ★ | ≋ Niedrig | 👍 Begangen
Einstieg von oben. Überraschend tiefe klamm, düster und wild. Ganz unten wird's dann schön und unterhaltsam

---

2025-06-21 | Canyon1 | ☆ ☆ ☆ ☆ ☆ | 🕮 ★ | ⚓ ★ ★ ★ | ≋ Niedrig | 👍 Begangen
Schöner Canyon, der den Abstieg lohnt (maschinell übersetzt)